

<https://warumnichtanders.at/blog/die-wahl-von-trump-und-die-moeglichen-auswirkungen-fuer-dich/>

Die Wahl von Trump und die möglichen Auswirkungen für dich

Die Wiederwahl von Donald Trump im Jahr 2024 hat weitreichende Folgen, die bis nach Europa reichen werden. Aber was bedeutet das konkret für dich, für deine Finanzen, für gewisse Entscheidungen im Alltag? Welche Veränderungen könnten sich bemerkbar machen bei Konsumgüter-Preisen bzw. in den Beziehungen Europas zu den USA? Hier findest du einen kurzen Überblick, was mit der Wiederwahl von Donald Trump auf dich zukommen könnte.

Handelsbarrieren und höhere Zölle durch Trump



Mit der Wahl Trumps ist nicht auszuschließen, dass eine protektionistischere Wirtschaftspolitik wieder stärker in den Vordergrund rückt. Dies bedeutet eventuell neue Handelsbarrieren und höhere Zölle auf europäische Produkte, die in die USA exportiert werden. Negativ treffen kann dies Unternehmen, die auf diesen Export angewiesen sind, wie beispielsweise **Automobilhersteller und -zulieferer**, Maschinenbauer, Stahl- und Aluminiumproduzenten. Die derzeit schwächelnde Konjunktur in Europa könnte darunter leiden und in weiterer Folge möglicherweise auch der heimische Arbeitsmarkt.

Höhere Preisschwankungen?

Investitionen könnten durch die Unsicherheiten an den Finanzmärkten betroffen sein. Investor:innen reagieren in Zeiten geopolitischer Spannungen oft vorsichtig, was sich in stärkeren Kursschwankungen niederschlagen kann. Ob du dich bei Aktien, Fonds oder Wechselkursen auf höhere Kursschwankungen einstellen musst, bleibt einmal abzuwarten. Trumps Aussagen zu diversen Bereichen der Wirtschafts- und Gesellschaftspolitik schwanken öfters und scheinen oftmals nicht realistisch durchführbar. Analyst:innen rechnen aber weiter mit **einem starken US-Dollar**. Somit werden nicht nur US-Waren teurer, sondern auch der Urlaub in Amerika.

Mögliches Steigen der Treibhausgasemission

Die Entwicklung der Energiepreise könnte eine weitere Herausforderung sein. Trumps erneute Fokussierung auf fossile Brennstoffe und seine Betonung auf die US-Energieunabhängigkeit könnten zu Schwankungen auf den globalen Märkten führen. Denn die OPEC wird wohl weiter ihre Fördermengen kürzen (müssen). Wie sich dies auf die Kraftstoff- und Heizkosten auswirken wird, ist weiterhin ungewiss: Eine **mögliche Lösung im Ukraine Konflikt** könnte nämlich ebenfalls zur Entspannung an den Ölmärkten führen.

Entgegen den Erwartungen sank während Trumps letzter Präsidentschaft der amerikanische Energieindex um 40 %. Während jedoch die Unternehmen im Clean Energy Index* um 275 % gestiegen sind. Einerseits mutmaßt man über den möglichen **Ausstieg der USA aus dem Pariser Klimaschutzabkommen**, was die Treibhausgasemissionen steigern würde. Andererseits sind auch in den USA tausende Arbeitsplätze von der Clean Energy-Branche abhängig, was die Ausstiegsüberlegungen Trumps in Frage stellen könnte.

Höhere Preise für Tech-Produkte?



Auch die Technologie- und Digitalpolitik der USA könnte spürbare Auswirkungen haben. Sollte Trumps Regierung erneut Maßnahmen gegen europäische Tech-Unternehmen ergreifen (z. B. **Verbote diverser Technologien, Zölle**), könnte die EU mittels Klagen gegen US-Unternehmen reagieren. Das könnte dazu führen, dass die Preise für Technologieprodukte steigen.

Was bedeutet die Wahl Trumps für dich als Sparer:in bzw. Investor:in?

Die Wahrscheinlichkeit, dass die Zinsen auf Spareinlagen bzw. auf Kredite sinken, erhöht sich. Denn die Europäische Zentralbank (EZB) könnte auf die oben genannten Herausforderungen mit einer flexibleren Geldpolitik – also Zinssenkungen – reagieren. Das wäre ein **Vorteil, wenn du ein Darlehen hast** oder planst, einen Kredit aufzunehmen. Da die Zinsen auf deine Ersparnisse auf konventionellen Sparformen weniger Zinsen abwerfen könnten, wäre ein Investment in ertragreichere Sparformen, wie z. B. Fonds, überlegenswert. Neben den Chancen muss man bei Fonds auch immer die Risiken bedenken. *Veranlagungen in Fonds sind mit höheren Risiken verbunden, bis hin zu Kapitalverlusten.*

Zusammengefasst lässt sich sagen: Die Wiederwahl von Donald Trump und die neue politische US-Landschaft bringen sowohl Risiken als auch Chancen für Europa und damit auch für uns alle. Wir halten dich hier auf dem Laufenden!

*Der S&P Global Clean Energy Index beinhaltet die weltweit größten und liquidesten 100 Unternehmen aus dem Bereich „Grüne Energie“.

Dies ist eine Marketingmitteilung der Raiffeisen Kapitalanlage GmbH, Mooslackengasse 12, 1190 Wien. Stand: November 2024

Ein Investmentfonds ist kein Sparbuch und unterliegt nicht der Einlagensicherung. Veranlagungen in Fonds sind mit höheren Risiken verbunden, bis hin zu Kapitalverlusten.

Raiffeisen Capital Management steht für Raiffeisen Kapitalanlage GmbH oder kurz Raiffeisen KAG

Bildquelle: [gettyimages.at](https://www.gettyimages.at), [shutterstock.com](https://www.shutterstock.com)